

Stellenausschreibung

Der DBH – Fachverband für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik e.V. sucht zum 01.03.2026 befristet

Trainer:innen (m/w/d) zur Durchführung des Fortbildungsgangs „Mediation in Strafsachen“

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung. Stundensatz und monatliches Entgelt orientieren sich an E 9c TVöD-Bund, bei Vorliegen der entsprechenden Qualifikationen.

Pro Jahr finden mehrere Fortbildungsgänge „Mediation in Strafsachen“ statt, die von 2 bis 3 Trainierenden durchgeführt werden. Trainierende werden grundsätzlich für einen Fortbildungsgang angestellt und eingesetzt.

Auf Beschluss von Bundestag und Bundesregierung zur Förderung des Täter-Opfer-Ausgleichs wurde das Servicebüro für Täter-Opfer-Ausgleich und Konfliktshilfe 1992 als überregionale Zentralstelle im DBH-Fachverband e. V. eingerichtet. Der DBH ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein in Form eines bundesweiten und international aktiven Fachverbands für Soziale Arbeit, Strafrecht und Kriminalpolitik. Er wird vom Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz gefördert. Das Servicebüro steht für die vermehrte, fachgerechte und deutschlandweite Anwendung der Mediation in Strafsachen und anderen Konfliktvermittlungspraktiken im Sinne einer Restorative Justice.

Ihre Aufgaben:

- **Vorbereitung einer berufsbegleitenden Fortbildung „Mediation in Strafsachen“:**
u.a. Programmstrukturierung, persönliche Vorbereitung auf die zu vermittelnden/anzuleitenden Inhalte
- **Durchführung und Nachbereitung einer berufsbegleitenden Fortbildung „Mediation in Strafsachen“:**
u.a. Vermittlung und methodische Umsetzung des inhaltlichen Lernplans im Rahmen der Online-/Präsenzzeiten, Anleitung, Begleitung und Betreuung der Teilnehmenden, Reflexion und Rückmeldung zu den Falldokumentationen der Teilnehmenden,
- **Administration:**
u.a. Dokumentation

Ihr Profil:

- **Hintergrund:** Hochschulabschluss der Fachrichtung Soziale Arbeit, Pädagogik, Psychologie, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation.
- **Qualifikation:** Absolvierung einer Ausbildung in „Mediation in Strafsachen“ (mind. 120 Stunden) bzw. eine allgemeine Mediationsausbildung (mind. 120 Stunden) plus eine Zusatzqualifikation in „Mediation in Strafsachen“ (mind. 60 Stunden)
- **Berufserfahrung:** mehrjährige Berufserfahrung als Mediator:in in Strafsachen
- **Fachkenntnisse** in Vermittlungs- und Gesprächsführungstechniken, Kollegialer Beratung, Kriminologie/Victimologie.
- **Erfahrung in Gestaltung und Leitung von Kursen/Seminaren** im Präsenz- und Onlineraum, zielgerichtetes und adressatenorientiertes Präsentieren, Anleitung und Begleitung von Rollenspielen und Übungen.

- **Analytische und kommunikative Fähigkeiten:** Sehr gute Auffassungsgabe und die Fähigkeit, sich eigenverantwortlich und selbstständig in Themenstellungen einzuarbeiten sowie Sachverhalte verständlich zu kommunizieren und zu präsentieren.
- **Verantwortung:** eigenverantwortliche, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- **Reisebereitschaft:** Sie sind zu regelmäßigen Dienstreisen innerhalb Deutschlands bereit. Die Tätigkeit erfolgt grundsätzlich in denen von uns gemieteten Räumlichkeiten von Tätigkeitsstätten an unterschiedlichen Orten in Deutschland.

Wir bieten Ihnen:

- Einarbeitung und Unterstützung bei der Übernahme der neuen Aufgaben.
- Eine abwechslungsreiche Aufgabe mit hoher Eigenverantwortung.
- Sinnstiftende Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Praxis und Politik in einem lebendigen Fachverband.
- Wir pflegen das kollegiale DU, eine offene Gesprächskultur und einen wertschätzenden Umgang.
- Vergütung in Anlehnung an TVöD-Bund bis zu TVöD EG 9c.
- Flexible Arbeitszeiten und ein Gleitzeitkonto mit attraktiver Regelung zur mobilen Arbeit.

Wir fördern Vielfalt:

Der DBH-Fachverband e.V. fördert ein Arbeitsumfeld der Vielfalt, Chancengleichheit und Diversität. Wir freuen uns über Bewerbungen von qualifizierten und motivierten Menschen, unabhängig von Geschlecht, Religion, ethnischer Herkunft, Alter, sexueller Orientierung und Familienstand. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre Bewerbung mit Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichem Eintrittstermin ausschließlich per Mail (nur eine pdf-Datei) an Daniel Wolter:
bewerbung@dbh-online.de

Für Rückfragen steht Ihnen Daniel Wolter zur Verfügung: 0221-9486-5112.

Ihre Bewerbungsdaten werden im Einklang mit der EU-DSGVO verarbeitet. Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie die Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den DBH-Fachverband e.V. im Rahmen des Ausschreibungs-/Auswahlverfahrens.